

Venedische und Spaniolen in der Bergüner Führungsschicht, 1603-1618

Auch in Bergün verliefen die Gräben zwischen Venedischen und Spaniolen quer durch die Familien. Die wichtigsten Quellen dazu sind die Dokumente, die von den verschiedenen Strafgerichten der Jahre 1617-19 erhalten geblieben sind. Ihnen entnehmen wir z.B., dass Giargieli Gregori 1617 unerlaubterweise als Hauptmann in venedischen Diensten stand oder dass das spanisch gesinnte Strafgericht des Gotteshausbundes 1617 verschiedene Angehörige der führenden Familien Gregori, Keel und Loda vorlud, die demnach auf der venedischen Seite gut vertreten waren. Die Keels und Loda waren aber gleichzeitig mit der Familie Schalkett verschwägert, die ihrerseits eng mit Rudolf und Pompejus Planta-Wildenberg verwandt war, den Anführern der spanischen Partei.

In «Der Bergünerstein» hat Johann Schalkett (Giannin) 1603 für das venedische Bündnis gestimmt, entgegen den Wünschen seiner Schwäger Rudolf und Pompejus. Dies ist fiktiv, aber nicht ganz unmöglich: immerhin war Johann Schalkett nachweislich noch 1607 mit seinem ersten Schwiegervater Johann Salis-Samedan (Vicari Zon) befreundet, der ein Anhänger Venedigs war. Später im Buch schwenkt Schalkett auf die Familienlinie um, und Bergün mehrte einige Jahre lang spanisch. Aber in der «heissen Phase» ab 1616 muss sich die venedische Seite durchgesetzt haben; anders ist nicht zu erklären, dass 10 von 42 Vorgeladenen des Gotteshaus-Strafgerichtes von 1617 aus dem Gericht Bergün kamen.

Dieser Stammbaum vermittelt eine Übersicht über die (wahrscheinliche) politische Ausrichtung der verschiedenen Führungsfamilien und ihre Verwandtschaftsbeziehungen in der Generation, die 1603-1620 aktiv war. (Jede Familie wird auf ihrem entsprechenden Stammbaum mit mehr Detail dargestellt.)

Die hier aufgeführten Familien waren alle reich bis sehr reich. Die restliche Dorfbevölkerung wird wirtschaftlich von ihnen abhängig und entsprechend leicht politisch beeinflussbar gewesen sein.

Quellen:

Kirchenbuch Bergün • Cudesch da Estims Bergün
Dokument zum Strafgericht des Gotteshausbundes 1617, StAGR A II LA 1, 13.6.1617
Protokoll des Strafgerichts Thusis 1618, StAGR AB IV 5/13

